

Rathaus - Korrespondenz

Herausgegeben vom Wiener Magistrat, Magistrats-Direktion - Pressestelle

Wien, I., Neues Rathaus, 1. Stock, Tür 8 a // Fernsprecher-Nr.: B 40-500, Klappe 013, 042 und 041

Für den Inhalt verantwortlich: Wilhelm Adametz

3. Dezember 1948

Blatt 1660

Mütterschulungskurse der Gemeinde Wien

=====

Das Jugendamt der Stadt Wien hält in den Räumen folgender Mutterberatungsstellen fortlaufend Mütterschulungskurse unter Leitung eines Facharztes ab:

2., Obere Augartenstraße 14: jeden Dienstag und Donnerstag von 9.30 bis 10.30 Uhr. Kursbeginn war am 30. November.
4., Trappelgasse 11: jeden Mittwoch von 16.30 bis 18.30 Uhr. Kursbeginn: 8. Dezember. 6., Linke Wienzeile 182: jeden Donnerstag von 15.30 bis 17.30 Uhr. Kursbeginn war am 2. Dezember. 8., Schlesingerplatz 2: jeden Dienstag von 14 bis 16 Uhr. Kursbeginn: 7. Dezember.

Kursdauer 4 Wochen, bei Doppelstunden 2 Wochen, Höchstteilnehmerzahl 25. Einschreibungen und Vormerkungen eine halbe Stunde vor Kursbeginn. Kein Kursbeitrag!

Die Rathausfiguren werden repariert

=====

Durch die Bombentreffer, die im Frühjahr 1945 das Rathausdach über dem Festsaal demoliert haben, wurde auch die Fassade mit ihren schönen Figuren schwer beschädigt. Ein Teil der Bombenschäden konnte schon im Jahre 1945 behoben werden, die restlichen Verwüstungen wurden später etappenweise wieder gutgemacht. Nun wurden auch die Arbeiten an den beschädigten Figuren der vorderen Rathausfront begonnen. Für die an diesen Arbeiten beteiligten Bildhauer wird gegenwärtig ein Gerüst errichtet, damit sie an Ort und Stelle die fehlenden Teile in Gips nachmodellieren können. Die fehlenden Teile aus Stein werden voraussichtlich im Frühjahr an den verstümmelten Figuren angebracht werden. Insgesamt werden acht Figuren ersetzt oder repariert.

Der Wiederaufbau der Aspernbrücke

=====

Unter den gestern vom Gemeinderat ohne Debatte zum Beschluß erhobenen Geschäftsstücken ist die Errichtung einer neuen Siedlungsanlage mit 144 Wohnungen im Lainzer Tiergarten von besonderem Interesse. Das Projekt sieht 34 Häuser vor, von denen vier Objekte aus je drei gekuppelten und zehn Objekte aus je 2 gekuppelten Häusern bestehen sollen. Dazu kommen noch zwei freistehende Einzelobjekte. Die Baukosten werden auf Grund der derzeitigen Preise mit 13.8 Millionen Schilling errechnet. Mit dem ersten Teil des Baues, das sind zehn Siedlungshäuser mit zusammen 40 Wohnungen, wird noch heuer begonnen werden.

Weiter wurde die Wiederherstellung eines zentralen Röntgeninstitutes im Franz Josef-Spital beschlossen. Dieses Spital hatte während eines Luftangriffes auch sein Röntgeninstitut verloren, sodaß der Röntgenbetrieb der Anstalt gegenwärtig auf drei Stellen verteilt ist. Das neue Institut soll im Pavillon G 4 untergebracht und mit einem vorhandenen neuen 4-Ventilapparat ausgestattet werden. Als erste Baurate für 1948 sind 80.000 Schilling bewilligt worden.

Der Wiener Gemeinderat beschloß ferner, mit den Vorarbeiten für den Wiederaufbau der Aspernbrücke sofort zu beginnen. Dies ist schon deshalb sehr wichtig, weil durch das starke Anwachsen des Verkehrs die vorhandenen, teilweise nur provisorischen Donaukanalbrücken sehr überbeansprucht sind.

Ein weiteres Geschäftsstück beinhaltet den Umbau der Rennweger Brücke über die Verbindungsbahn im 3. Bezirk. Es müssen die durch Einwirkung der Rauchgase angegriffenen Stahlträger abgetragen und durch eine neue Stahlbetonkonstruktion ersetzt werden. Die Kosten hiefür betragen 120.000 Schilling.

Weiter wurde der Neubau der Behelfsbrücke über die Liesing in Ober-Laa beschlossen. Die voraussichtlichen Kosten betragen 160.000 Schilling.

Der Mindestbezug der Wiener Gemeindeangestellten
=====

Im Bericht über die gestrige Gemeinderatssitzung hat sich ein unliebsamer Druckfehler eingeschlichen. Es wurde mitgeteilt, daß der Mindestanfangsbezug eines ledigen Beamten der Gemeinde Wien 587.57 Schilling beträgt. Richtig ist, daß dieser Mindestanfangsbezug 483.78 Schilling ist. Bei Verheirateten kommen hiezu noch 40 Schilling Haushaltszulage und für jedes Kind 63 Schilling. Es soll also richtig heißen, daß ein verheirateter städtische Angestellter mit einem Kind rund 590 Schilling und nicht wie angegeben 690 Schilling monatlich bezieht.

Schwedische Trockenmilch
=====

Für die 3 bis 6jährigen Kinder der Bezirke 20, 21 und 22, die in der letzten Woche an der Auspeisung teilgenommen haben, wird die Trockenmilch Montag, den 6. Dezember, in den bekannten Ausgabestellen ausgegeben.

Der Tag muß unbedingt eingehalten werden.

Frühjahrsmesse 1949
=====

Die nächste Wiener Internationale Frühjahrsmesse findet vom 13. bis 20. März 1949 statt. Zum ersten Mal nach dem Kriege nehmen die Tschechoslowakei und Italien in Form offizieller Landesausstellungen teil.

Orangen für Kinder und Jugendliche
=====

Das Landesernährungsamt Wien gibt bekannt:

Auf Abschnitt 458 des Gemüsebezugsausweises erhalten Kinder und Jugendliche bis zu 18 Jahren ein halbes Kilogramm Orangen nach Maßgabe der Anlieferung. Der Abschnitt 479 des Bezugsausweises wird nicht mehr eingelöst.